

Kleiner Fuchs, großer Himmel

eine Geschichte von Brigitte Werner mit Bildern von Claudia Burmeister. - Stuttgart : Freies Geistesleben, 2015.
- [21] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 28 cm
ISBN 978-3-7725-2793-7 fest geb. : ca. € 17,40

Über Trauer, Trost und Heiterkeit. (ab 5) (JD)

Großvater Fuchs ist tot und der kleine Fuchs verzweifelt, weil der geliebte Opa nie mehr wiederkommt. Seine Mama erzählt ihm vom Himmel und vom GroßenLiebenFuchs, der nun auf den Großvater aufpasst. Das tröstet den kleinen Fuchs ein bisschen. Und er staunt nicht schlecht, als ihm sein Freund, das Eichhörnchen, erzählt, das GroßeLiebeEichhörnchen Sorge nun für den Großvater. Dabei sind das längst noch nicht alle: auch die GroßeLiebeSchnecke, der GroßeLiebeBuntspecht, der GroßeLiebeFrosch und die GroßeLiebeEule kümmern sich um den Opa. Und noch etwas erfährt das Fuchskind: Obwohl der Himmel dort oben, bei den Sternen, ist, ist er auch ganz nah, im eigenen Herzen - und in allem, was lebendig ist.



Heiter und gelassen wagen sich Brigitte Werner und Claudia Burmeister an die ganz großen Fragen des Lebens, die sich auch Kindern zuweilen stellen. Sie erklären, ohne zu belehren, Leben und Tod, Trauer und Lebensfreude und vermit-

teln quasi nebenbei auch noch religiöse Toleranz: Der Himmel, das ist für jeden ein bisschen etwas anderes; aber unser Dasein als Ausdruck einer himmlischen (oder göttlichen) Energie macht uns alle gleich. Die Illustrationen gehen zu Herzen: Größe und Kleinheit, Verlorenheit und Geborgenheit kommen darin zum Ausdruck, aber ohne jedes Drama, dafür mit viel Humor und kindlicher Verspieltheit. Ein grandioses Buch, das die schwierigen Lebensfragen begreifbar und bewältigbar macht. Absolut empfehlenswert!

Bettina Huber